

Zweckverband „Wasserversorgung Letzenberggruppe“ 69254 Malsch, Rhein-Neckar-Kreis

JAHRESABSCHLUSS 2023

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Wasserversorgung Letzenberggruppe", Sitz 69254 Malsch, stellte am 09.12.2024 in öffentlicher Sitzung den Jahresabschluss zum 31.12.2023 fest.

Es wurde weiterhin beschlossen, den Jahresgewinn 2023 in Höhe von 198.417,25 EUR dem Bilanzgewinnvortrag von 1.232.492,15 EUR zuzuschlagen. Dem sich hieraus ergebenden Bilanzgewinn von 1.430.909,40 EUR werden die Veränderungen der zweckgebundenen Rücklagen von 158.321,75 EUR entnommen. Hiernach verbleiben 1.272.587,65 EUR als Bilanzgewinn zum 31.12.2023. Den zum 31.12.2022 vorhandenen zweckgebundenen Rücklagen von 2.283.818,50 EUR werden in 2023 aus der Entnahme des Bilanzgewinns 158.321,75 EUR zugeführt, so dass sich zum 31.12.2023 die zweckgebundenen Rücklagen auf 2.442.140,25 EUR erhöhen. Die zweckgebundenen Rücklagen von 2.442.140,25 EUR und der verbleibende Bilanzgewinn von 1.430.909,40 EUR werden auf neue Rechnung vorgetragen. Die Prüfungsbereitschaft ist der Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen. Gleichzeitig wurde per Beschluss die Verbandsleitung (Werksleitung) entlastet.

Der Jahresabschluss 2023, bestehend aus:

B I L A N Z
J A H R E S E R F O L G S R E C H N U N G
A N L A G E S P I E G E L
A N H A N G
und L A G E B E R I C H T

wird hiermit durch Einstellen in die Mitteilungsblätter der
Verbandsgemeinden

- Malsch
- Mühlhausen
- Rauenberg

gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) in seiner
aktuellen Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss und Lagebericht für 2023 liegt in der Zeit von **Dienstag, 07. Januar 2025 bis einschließlich Freitag, 17. Januar 2025**, beim Zweckverband „Wasserversorgung Letzenberggruppe“, 69254 Malsch, Oberer Jagdweg 20, öffentlich aus und kann von allen Interessenten eingesehen werden.

69254 Malsch, den 12.12.2024

ZWECKVERBAND
WASSERVERSORGUNG
LETZENBERGGRUPPE



Bürgermeister Jens Spanberger
-Verbandsvorsitzender-

Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVA	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. <u>Sachanlagen</u>		
1. Unbebaute Grundstücke	623,26	623,26
2. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	492.176,25	509.759,27
3. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00	0,00
4. Verteilungsanlagen		
Speicheranlagen	1.109.170,08	1.156.942,07
Leitungsnetz und Hausanschlüsse	6.764.159,78	6.505.276,06
Messeinrichtungen	9.095,37	9.592,48
5. Fuhrpark	78.668,53	98.866,54
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	66.492,65	85.824,74
Fertige Sachanlagen	8.520.385,92	8.366.884,42
7. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	263.613,44	109.201,69
	<u>8.783.999,36</u>	<u>8.476.086,11</u>
II. <u>Finanzanlagen</u>		
1. Beteiligungen	346.059,92	346.059,92
2. Ausleihungen	1.874.800,00	1.956.400,00
	<u>2.220.859,92</u>	<u>2.302.459,92</u>
Summe Anlagevermögen	<u>11.004.859,28</u>	<u>10.778.546,03</u>
B. Umlaufvermögen		
I. <u>Vorräte</u>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	90.375,25	83.406,35
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	459.626,75	217.056,56
2. Sonstige Vermögensgegenstände	194.273,35	145.831,55
	<u>653.900,10</u>	<u>362.888,11</u>
III. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	973.692,23	1.057.156,30
Summe Umlaufvermögen	<u>1.717.967,58</u>	<u>1.503.450,76</u>
	<u>12.722.826,86</u>	<u>12.281.996,79</u>

Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe

Anlage A

Seite 2

PASSIVA

	€	31.12.2023 €	31.12.2022 €
A. Eigenkapital			
I. <u>Einlagen und Sondervermögensumlagen der Verbandsgemeinden</u>		500.000,00	500.000,00
II. <u>Kapitalrücklagen aus staatlichen Zuschüssen</u>		848.414,48	848.414,48
		1.348.414,48	1.348.414,48
III. <u>Zweckgebundene Rücklagen</u>			
Rücklage für Investitionen und Erneuerungen		2.442.140,25	2.283.818,50
IV. <u>Bilanzgewinn</u>		1.272.587,65	1.232.492,15
<i>davon Jahresüberschuss</i>	198.417,25		
<i>davon Gewinnvortrag</i>	1.232.492,15		
<i>davon Veränderung der zweckgebundenen Rücklagen</i>	-158.321,75		
		5.063.142,38	4.864.725,13
B. <u>Empfangene Ertragszuschüsse</u>			
		2.049.765,92	2.081.402,95
C. <u>Rückstellungen</u>			
Sonstige Rückstellungen		122.850,00	254.551,42
D. <u>Verbindlichkeiten</u>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		4.349.691,15	4.602.829,18
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:</i>	236.579,85		
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:</i>	3.159.940,53		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		526.358,89	336.137,21
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:</i>	526.358,89		
3. Sonstige Verbindlichkeiten		585.167,37	116.499,75
<i>davon aus Steuern:</i>	5.462,76		
<i>davon gegenüber Verbandsgemeinden:</i>	0,00		
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:</i>	585.167,37		
		5.461.217,41	5.055.466,14
E. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>			
		25.851,15	25.851,15
		12.722.826,86	12.281.996,79

Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe

Anlage B

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023

	€	<u>2023</u> €	<u>2022</u> €
1. Umsatzerlöse			
a) Umsatzerlöse aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit		2.384.419,25	2.507.623,42
b) Sonstige Umsatzerlöse		<u>50.507,60</u>	<u>54.259,46</u>
		2.434.926,85	2.561.882,88
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		<u>22.666,45</u>	<u>22.065,19</u>
Gesamtleistung		2.457.593,30	2.583.948,07
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>66.966,81</u>	<u>47.599,39</u>
		2.524.560,11	2.631.547,46
4. Materialaufwand			
Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		<u>-938.463,12</u>	<u>-865.878,73</u>
Rohergebnis		<u>1.586.096,99</u>	<u>1.765.668,73</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		-610.623,52	-564.135,64
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-181.493,09	-184.424,52
<i>davon für Altersversorgung:</i>	49.368,45		
		-792.116,61	-748.560,16
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-388.309,98	-387.925,47
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>-141.552,62</u>	<u>-93.919,06</u>
		<u>-1.321.979,21</u>	<u>-1.230.404,69</u>
Betriebsergebnis		<u>264.117,78</u>	<u>535.264,04</u>
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		52.354,00	54.586,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		31,21	62,21
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-72.924,46</u>	<u>-73.223,24</u>
Finanzergebnis		<u>-20.539,25</u>	<u>-18.575,03</u>
Ergebnis vor Steuern		243.578,53	516.689,01
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-41.754,30</u>	<u>-80.421,74</u>
Ergebnis nach Steuern		201.824,23	436.267,27
12. Sonstige Steuern		<u>-3.406,98</u>	<u>-3.406,98</u>
Jahresüberschuss		198.417,25	432.860,29
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		1.232.492,15	1.169.403,61
Veränderung der zweckgebundenen Rücklagen		<u>-158.321,75</u>	<u>-369.771,75</u>
Bilanzgewinn		<u>1.272.587,65</u>	<u>1.232.492,15</u>

D. Bescheinigung

Nach Durchführung unseres Auftrages erteilen wir folgende Bescheinigung:

An den Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe, Malsch:

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - des Zweckverbands Wasserversorgung Letzenberggruppe, Malsch, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 unter Beachtung der Vorschriften des Eigenbetriebengesetzes Baden-Württemberg, des Haushaltsgrundsätzegesetzes (HGrG) sowie analog der Vorschriften des HGB erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Der beigefügte Lagebericht wurde vom Zweckverband erstellt. Die Buchführung, die Aufstellung des Inventars, des Jahresabschlusses nach den Vorschriften des Eigenbetriebengesetzes Baden-Württemberg, des HGrG sowie analog des HGB sowie der vom Zweckverband erstellte Lagebericht liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

St. Leon-Rot, den 19. November 2024

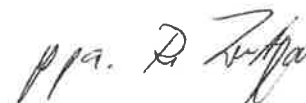
NoH/NB

HETTINGER UND PARTNER GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT



Dipl.-Kffr. Nora Heimbürger

Wirtschaftsprüferin/Steuerberaterin



ppa. Dipl.-Kfm. Roland Hettinger

Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

A. Allgemeine Angaben und Erläuterungen

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Der Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe hat seinen Sitz in Malsch.

II. Angaben zur Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg, des Haushaltsgrundsätzgesetzes (HGrG) sowie unter analoger Anwendung des HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) aufgestellt.

2. Allgemeines zur Gliederung

Die Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung orientiert sich an den Gliederungsvorschriften der §§ 266 und 275 HGB.

Mitzugehörigkeitsvermerke zu anderen Positionen waren im Interesse der Klarheit und Übersichtlichkeit nicht erforderlich.

3. Vergleichbarkeit von Vorjahresbeträgen (§ 265 Abs. 2 HGB)

Die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sind mit den entsprechenden Vorjahresbeträgen vergleichbar.

4. Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich nicht geändert.

B. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Anlagevermögen

Die Bewertung erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bzw. zum niedrigeren Teilwert. Die Abschreibungen wurden teils linear, teils degressiv, soweit Investitionen vor dem 01.01.2011 betroffen sind, vorgenommen. Eine Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Jahresabschluss beigelegt.

2. Umlaufvermögen

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden zu Anschaffungskosten oder niedrigeren beizulegenden Werten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Dem Kreditrisiko wurde durch Wertberichtigungen auf Forderungen Rechnung getragen.

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Forderungen oder sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

3. Zweckgebundene Rücklagen

Die zweckgebundenen Rücklagen betreffen Investitionen und Erneuerungen. Im Berichtsjahr waren T€ 198 aus dem Jahresüberschuss und weitere T€ 7 aus dem Gewinnvortrag einzustellen. Auflösungen zugunsten des Bilanzgewinns wegen Einsparungen gegenüber dem ursprünglichen Planansatz oder Wegfall von Maßnahmen waren im Berichtsjahr nicht erforderlich; T€ 47 waren fristenkongruent mit den Abschreibungen der betroffenen Investitionsmaßnahmen als Verbrauch zu erfassen. Die Zuführungen für geplante Maßnahmen betreffen Verteilungsanlagen, deren Realisation in den nächsten beiden Geschäftsjahren vorgesehen ist.

4. Empfangene Ertragszuschüsse

Passiviert wurden die Wasserversorgungsbeiträge und Hausanschlusskosten gemäß Satzung sowie der Gegenposten zu aktivierten Grabarbeiten. Die Auflösung erfolgt für die bis zum 31.12.2002 entstandenen Kosten mit 5% p.a.. Ab dem Jahr 2003 werden die Zugänge der empfangenen Ertragszuschüsse entsprechend der Abschreibungsdauer der betroffenen Wirtschaftsgüter aufgelöst.

5. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen waren nicht zu bilden.

6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Die Verbindlichkeiten gliedern sich nach Restlaufzeiten und Sicherheiten wie folgt:

	Gesamt- betrag 31.12.2023 T€	mit einer Restlaufzeit			Bestellte Sicherheiten 31.12.2023 T€
		bis zu 1 Jahr T€	von 1 bis 5 Jahren T€	mehr als 5 Jahre T€	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.350	237	953	3.160	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	526	526	0	0	0
3. Sonstige Verbindlichkeiten *)	585	585	0	0	0
	5.461	1.348	953	3.160	0

*) darin enthalten: Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern: T€ 0

7. Außergewöhnliche Aufwendungen und Erträge

Aufwendungen und Erträge in außerordentlicher Größenordnung oder mit außerordentlicher Bedeutung haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

C. Ergänzende Angaben

1. Mitarbeiterzahl

Im Jahresdurchschnitt umfasste die Belegschaft 6 Angestellte und 8 Arbeiter sowie zusätzlich dazu 3 Auszubildende; Teilzeitkräfte sind zu 100% berücksichtigt.

2. Gesamtbezüge für Vorsitzende

Es wurden und werden keine Bezüge an Vorsitzende entrichtet.

3. Vorsitzender

Bürgermeister Jens Spanberger, Mühlhausen

4. Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss 2023 wird in Höhe von T€ 158 zur Netto-Dotierung in die zweckgebundenen Rücklagen verwendet, der Restbetrag von T€ 40 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Malsch, den 19. November 2024



Bürgermeister Jens Spanberger
Zweckverbandsvorsitzender

Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe

Lagebericht zum 31. Dezember 2023

1. Grundlagen des Zweckverbandes

Der Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe (ZWL) wurde am 24.08.1950 von den Gemeinden Malsch, Mühlhausen und Rauenberg und den früheren Gemeinden Malschenberg und Rettigheim gegründet.

Die Zielsetzung des ZWL besteht in der Versorgung von rund 21.000 Einwohnern der Gemeinden Malsch, Mühlhausen mit den Ortsteilen Rettigheim und Tairnbach sowie der Stadt Rauenberg mit den Stadtteilen Malschenberg und Rotenberg, mit qualitativ bestem und einwandfreiem Trinkwasser, das vom an der Kreisstraße St. Leon - Kirrlach gelegenen Wasserwerk „Untere Lußhardt“ auf Gemarkung St. Leon geliefert wird. Für den Ortsteil Tairnbach der Gemeinde Mühlhausen bezieht der Verband das Trinkwasser von der Gruppenwasserversorgung Hohberg, Östringen.

Die aktuelle Verbandssatzung trat am 01.08.2022 in Kraft.

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Nach der Corona-Pandemie stieg das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukts (BIP) im Jahr 2021 um 2,7%; im Jahr 2022 reduzierte sich das Wachstum auf 1,9%. Im Berichtsjahr 2023 ist sogar eine Rezession um -0,3% gegenüber dem Vorjahr eingetreten. Ursächlich hierfür waren globale Krisen wie der Krieg in der Ukraine aber auch nach wie vor anhaltende Material- und Lieferengpässe und vor allem hohe Energiepreise.

2.2. Geschäftsverlauf

Nachdem der private Wasserverbrauch pro Kopf in Deutschland laut Veröffentlichungen des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW) in den Jahren um 1990 noch mehr als 140 Liter betrug, zeigt sich in den Jahren 2010, 2011 und 2013 mit jeweils rd. 121 Liter täglich der absolute Niederstwert seit 1990. Seit 2014 ist wieder ein moderater Anstieg auf rd. 125 Liter (2019) festzustellen. Im Jahr 2020 kam es dann bedingt durch die Corona-Pandemie zu einer deutlichen Erhöhung des Wasserverbrauchs auf 129 Liter. Seit 2021 zeigt sich der Wasserverbrauch dagegen wieder leicht rückläufig. Im Jahr 2023 lag er laut Angabe des BDEW bei 121 Liter und damit vor allem witterungsbedingt unter dem Vorjahresniveau (125 Liter).

Im Verbandsgebiet betrug der rechnerische Wasserverbrauch 2023 je Einwohner rd. 120 Liter täglich; im Vorjahr waren dies - wie im Bundesgebiet - 125 Liter.

Die Wassermengenabgabe im Verbandsgebiet sank dem o.g. rechnerischen Wasserverbrauch entsprechend im Geschäftsjahr 2023 (Berichtsjahr) um -6,0%; im Vorjahr war eine Zunahme um 5,0% gemessen worden. Die Einwohnerzahl hat sich in diesem Zeitraum geringfügig um -10 auf 21.037 verringert.

2.3. Lage

2.3.1. Ertragslage

Der Zweckverband hat im Berichtsjahr mit T€ 198 einen Jahresüberschuss in befriedigender Höhe erwirtschaftet, auch wenn dieser deutlich unter dem Rekordergebnis des Vorjahres (T€ 433) ausgefallen ist. Ursächlich hierfür sind gegenüber dem Vorjahr witterungsbedingt verringerte Wasserabgabemengen. Zusätzliche Ergebnisbelastungen mussten im Personalaufwand aufgrund von notwendigen Tarifanpassungen sowie im Bereich der Verwaltung (vor allem im IT-Sektor) verzeichnet werden.

Der Wasserpreis betrug im Zeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2020 € 2,05 je cbm. Die letzte Anpassung erfolgte zum 01.01.2021 auf den auch im Berichtsjahr gültigen Wert von € 2,20 je cbm. Der Wasserpreis liegt damit weiterhin unter dem Durchschnittspreis von Baden-Württemberg 2023 (€ 2,44 je cbm), der im Vorjahr noch € 2,33 betragen hatte. Der Zweckverband gehört damit zu den wenigen Wasserversorgern in Baden-Württemberg, der seinen Abgabepreis seit 2021 nicht verändert hat.

Ein deutlich positives Ergebnis ist allerdings erforderlich, um die Versorgungssicherheit, und damit die Investitionssicherheit, verbunden mit der entsprechenden Kapitaldienstfähigkeit, auch in Zukunft zu gewährleisten. Dass der Zweckverband keine eigentliche Gewinnerzielungsabsicht hat, zeigt sich darin, dass zum 31.12.2023 rd. 48% des Eigenkapitals in der zweckgebundenen Rücklage für Investitionen und Erneuerungen dotiert ist.

2.3.2. Vermögens- und Finanzlage

Im Berichtsjahr waren Sachinvestitionen zur Sicherung und Erweiterung der eigenen Versorgungsanlagen in Höhe von € 0,7 Mio. (Vorjahr € 0,5 Mio.) erforderlich, die überwiegend Erneuerungsmaßnahmen des Leitungsnetzes betrafen. Die Investitionen konnten durch Mittelfreisetzung aus Abschreibungen (€ 0,4 Mio.) und anderen Aktiva einschl. Liquiditätsreserven finanziert werden. Der Zweckverband musste daher auch im Berichtsjahr keine zukunftsbelastenden Investitionsdarlehen aufnehmen.

Im Umlaufvermögen waren € 0,8 Mio. mehr gebunden als zum Vorjahresstichtag; dies ist nahezu ausschließlich den Forderungen aus Wasserabgabe abrechnungstechnisch zuzuordnen. Aus der u.a. zur Investitionsfinanzierung vorgehaltenen Liquiditätsreserve wurden per Saldo € 0,1 Mio. zur Investitionsfinanzierung und zur Rückführung lang- und mittelfristiger Bankdarlehen eingesetzt.

Das langfristige Fremdkapital wurde zum Bilanzstichtag durch planmäßige Tilgungen um 0,3 Mio. auf € 4,3 Mio. verringert. Dagegen führte die stichtagsbedingte Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um € 0,2 Mio. und vor allem der sonstigen Verbindlichkeiten um € 1,0 Mio. zu einem Anstieg des kurzfristigen Fremdkapitals. Wesentlich hierfür waren Abrechnungsverbindlichkeiten aus Investitionsmaßnahmen und Überzahlungen einiger Kunden gemäß Stichtagsabrechnungen des Wasserverbrauchs. Dem gegenüber standen um € 0,1 Mio. reduzierte Rückstellungen, die wie auch schon im Vorjahr überwiegend für Urlaubsverpflichtungen gegenüber Mitarbeitern, ausstehende Rechnungen und offene Umlagen zu bilden waren.

Zum Stichtag waren aus dem Jahresüberschuss per Saldo € 0,2 Mio. in die Rücklagen für Investitionen und Erneuerungen („Zweckgebundene Rücklagen“) einzustellen. Die Rücklagendotierungen werden in fristenkongruent zu den entsprechenden Abschreibungen aufgelöst. Der verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von T€ 41 (Vorjahr T€ 64) wurde dem Bilanzgewinn zugeführt. Er umfasst damit rd. 11% der Bilanzsumme bzw. rd. 25% des Eigenkapitals.

2.4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Im Rahmen der internen betriebswirtschaftlichen Steuerung zieht der Zweckverband als Leistungsparameter insbesondere den Brutto Cash Flow heran. Dieser konnte im Berichtsjahr in Höhe von € 0,6 Mio. (Vorjahr € 0,8 Mio.) erwirtschaftet werden.

Er war damit planmäßig geeignet, den wesentlichen Anteil der Investitionsfinanzierung des Berichtsjahres zu decken. Da für die Tilgung von Kreditverpflichtungen Mittel aus anderen Aktiva verfügbar waren, wurde eine weitere Mittelaufnahme von lang- und mittelfristigen Fremdkapital nicht erforderlich.

3. Prognosebericht

Die Ergebniserwartung 2024 beträgt lt. Wirtschaftsplan rd. € 40.000; unter Berücksichtigung der Planabschreibungen wird mit einem Brutto Cash Flow 2024 in Höhe von € 0,4 Mio. gerechnet. Notwendige Investitionsmaßnahmen, unter anderem in die Wasserleitungen der angeschlossenen Gemeinden, werden somit nicht ausschließlich aus eigenen Mittel finanziert werden können. Es werden daher erstmalig seit dem Jahr 2020 auch wieder neue Kreditaufnahmen erforderlich sein, die im Vorjahr noch entgegen der ursprünglichen Planung vermieden werden konnten.

4. Chancen- und Risiken

4.1. Risikobericht

Die Geschäftsentwicklung ist in sehr hohem Maße durch Witterungsfaktoren beeinflusst; der Zweckverband ist aber entsprechend eingerichtet.

4.2. Chancenbericht

Die Erhöhung des Wasserabgabepreises zum 01.01.2013, 01.01.2019 und 01.01.2021 versetzen den Zweckverband in die Lage, seine finanziellen Belastungen, die sich aus der Versorgungssicherung im Verbandsgebiet ergeben, zu tragen. Dies gilt auch unter dem Aspekt einer möglichen stagnierenden oder sogar leicht rückläufigen Wasserabgabe.

5. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Zweckverband bestehenden Finanzinstrumenten zählen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.


Durch das bestehende Forderungsmanagement werden die Ausfallrisiken minimiert. Soweit dennoch Ausfall- und Bonitätsrisiken bei den finanziellen Vermögenswerten erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen.

Die Darlehensverbindlichkeiten werden plangemäß getilgt, die anderen Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen gezahlt.

6. Sozialbericht

Der Personalbestand zum 31.12.2023 umfasst 17 (im Vorjahr 15) Personen inkl. 2 Auszubildende; Teilzeitkräfte sind zu 100% berücksichtigt.

Malsch, den 19.11.2024


Bürgermeister Jens Spanberger
Zweckverbandsvorsitzender

